



# Mittendrin im Kinderland-FUN!

**Das bunte Leben der Kinderland-Gemeinschaft -  
Berichte aus dem 1. Halbjahr 2025!**

## **Kinderland Übersicht**

Vorwort Nina Günther  
Wir Kinderlandler:innen  
Kindermaskenbälle  
Winterwoche/Osterwoche  
Osterbasteln/Ostereiersuche  
GL-Seminare

Spielefestе Graz & Leoben  
Kinderflohmarkt  
Änderungen Landesförderung  
Pfingsttreffen  
Partisanen der Eisenstraße  
Spendenaufruf B9

## **Kindererlebnisferien am Turnersee**

06. Juli bis 09. August 2025

## **Informationen**

in den Ortsgruppen und im  
Kinderland-Büro 0316/82 90 70

# Inhaltsverzeichnis



## Seite 2 - 3

Geburtstage Mai - August 2025  
Spendenausweis Mai - August 2025  
Vorwort Nina Günther  
Wir Kinderlandler:innen - Leonie Hacker

## Seite 4 - 5

Rückblick Kindermaskenbälle

## Seite 6 - 9

Rückblick Winter- und Osterwoche

## Seite 10 - 11

Osteraktivitäten  
GL-Seminare  
Aktuelles

## Seite 12 - 14

Spieleffeste Graz & Leoben  
Kinderflohmarkt Seiersberg-Pirka  
Änderung Landesförderung

## Seite 15 - 16

Pfingsttreffen

## Seite 18 - 19

Auf den Spuren der Partisanen der Eisenstraße

## Seite 20

Spendenaufruf B9  
Comic

Geburtstage

unserer Mitglieder runde € 70+

Mai bis August 2025

## Spenden

Herzlichen Dank für eure  
Unterstützung!

## Vorwort

Liebe Freundinnen und Freunde, liebe Familien, liebe Kinder,

voller Freude präsentieren wir euch die neueste Ausgabe unserer Kinderland Middleitungen – randvoll mit Erlebnissen, Rückblicken und Vorfreude auf alles, was noch kommt!

Gleichzeitig möchten wir in dieser Ausgabe auch innehalten: Der tragische Amoklauf in Graz hat uns alle tief erschüttert. Unsere Gedanken sind bei den betroffenen Familien, den Verletzten und allen, die in dieser schweren Zeit trauern. Wir hoffen von Herzen auf Heilung, Trost und eine sichere Zukunft für alle.

Die vergangenen Monate waren bunt, lebendig und voller gemeinsamer Momente: Ob bei den fröhlichen Kindermaskenbällen, beim gemütli-



HAPPY  
birthday!

chen Stammtisch oder während unserer Winter- und Osterwoche – wir haben gemeinsam gelacht, gebastelt, gespielt und gefeiert. Auch das Osterbasteln und die Ostereiersuche in St. Peter waren wieder ein voller Erfolg und haben viele Kinderaugen zum Leuchten gebracht.

Unsere Spielefeste in Leoben und Graz und unser beliebter Kinderflohmarkt in Seiersberg lockte viele Familien bei wunderschönstem Wetter nach draußen und wir konnten viele neue Kontakte knüpfen.

In dieser Ausgabe wollen wir aber nicht nur zurückblicken, sondern auch nach vorn: der Sommer steht vor der Tür und mit ihm neue Aktionen und spannende Angebote für Groß und Klein. Auch wichtige Informationen rund um Änderungen bei der Landesförderung findet ihr in dieser Ausgabe.

Außerdem erwartet euch ein spannender Bericht über die TV-Dokumentation „Die Partisanen der Eisenstraße“, in der eindrucksvoll an den Widerstand gegen den Nationalsozialismus in der Region erinnert wird.

Wir wünschen euch viel Freude beim Lesen, Stöbern und Erinnern – und freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen bei unseren Sommeraktionen!

Liebe Grüße  
Eure Nina

*Nina Günther, Obfrau*

## Wir Kinderlandler:innen

**Leonie Hacker**, 19, ist seit ihrer Geburt Teil der Kinderland-Gemeinschaft, da bereits ihre ganze Familie aktiv im Verein tätig war. Ein Sommer ohne das Feriendorf ist für Leonie kein richtiger Sommer. Seit 2022 engagiert sie sich auch selbst im Verein, nicht nur als Gruppenleiterin sondern auch als helfende Hand bei unseren diversen anderen Aktionen.

### **Kinderland ist für mich:**

... wie ein zweites Zuhause. Kinderland ist ein Verein, der jeden mit offenen Armen willkommen heißt und das schätze ich ungemein.

### **Meine engsten Kinderland Freunde:**

Alle Namen in nur wenigen Zeilen zu nennen, würde nicht möglich sein und ich möchte den Rahmen hier nicht sprengen. Ich durfte schon so viele großartige Menschen durch Kinderland kennenlernen und hoffe, dass noch viele weite-



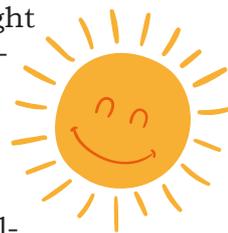
re dazu kommen werden!

### **Kinder waren für mich immer:**

... unsere Zukunft. Ich bin dankbar die Leben der Kinder und Jugendlichen, wenn auch nur für eine kurze Zeit, mit meiner Arbeit bereichern und unterstützen zu können und sie dabei aufblühen zu sehen.

### **Mein schönster Ferienturnus:**

Ich kann mich nicht an einen spezifischen Turnus erinnern. Für mich war und ist die Ferienaktion sowieso immer das Highlight des Sommers, also fällt es mir unheimlich schwer mich zu entscheiden. Aber ich denke die Zeit im Bungalow 2 hat mich am meisten geprägt und davon sind mir auch noch immer Freundschaften erhalten.



### **Die größten Herausforderungen für das Kinderland sind:**

Durch die aktuelle politische Lage können leider viele Kinder, die normalerweise immer an den Ferienaktionen teilnehmen, gerade nicht mehr mitfahren, da es immer weniger Förderungen gibt. Das finde ich sehr schade und ich hoffe sie bekommen bald wieder die Chance unvergessliche Ferien mit Kinderland zu verbringen.

### **Der Regierung möchte ich sagen:**

... dass Kinder ein fundamentaler Bestandteil der Zukunft unserer Gesellschaft sind und es wichtig ist, ihnen gute Chancen und großartige Möglichkeiten zu bieten, unabhängig von Herkunft oder sozialem Hintergrund.

### **Mein Vorbild:**

Da gibt es einige, aber ich würde sagen vor allem viele Menschen aus meiner Familie, die mir immer das Gefühl gegeben haben, dass ich alles schaffen kann, was ich mir vornehme und mir weiterhin mit Rat und Tat zur Seite stehen.

### **3 Schlagworte die mich beschreiben:**

empathisch - schlau - neugierig

### **Was ich euch noch sagen will:**

Ich bin sehr dankbar, ein Teil des Vereins sein zu dürfen und freue mich immer unheimlich auf Ferienaktionen, Stammtische und andere Veranstaltungen. Das Gefühl von Gemeinschaft, das Kinderland ausstrahlt, begeistert mich immer wieder aufs Neue. <3

# Kindermaskenbälle

Auch wenn sie schon lange vorbei ist - die Faschingszeit ging bei uns bunt und lustig zu! Wir wollen euch die besten Fotos unserer Kindermaskenbälle in Graz und Leoben nicht vorenthalten - vielleicht erkennt ihr ja das ein oder andere Gesicht wieder!





## Winterwoche 2025

### Endlich wieder Spaß im Schnee!

Was für eine Freude - Ende Februar konnten wir wieder eine grandiose Winterwoche erleben und das mit einer ganz besonderen Überraschung – seit einer gefühlten Ewigkeit konnten wir endlich wieder im Schnee toben!

In den steirischen Semesterferien vom 15. bis 21.02.2025 fand unsere erste Ferienaktion des Jahres in St. Radegund am Fuße des Schöckls statt. Unsere Winterwoche war top besucht wie schon lange nicht mehr – mit 31 Kindern und 10 Erwachsenen war unsere Richard Zach Villa ziemlich ausgelastet.



Geleitet wurde die Woche von Julian, der gemeinsam mit einem großartigen Team aus sechs motivierten Gruppen-

leiter:innen für ein abwechslungsreiches Programm sorgte. Alicia, Kilian, Leonie, Tobias und Marc gaben ihr Bestes, um den Kindern eine aufregende und unvergessliche Zeit zu schenken. Für kulinarische Genüsse sorgten „die Fabis“ (Fabio und Fabian) mit Unterstützung von Nadine, die als Reinigungskraft und Chauffeurin unermüdlich im Einsatz war.

Die Woche startete mit der besten Überraschung, die man sich für die Winterwoche vorstellen kann. Während es am Donnerstag noch nach einer trockenen und milden Woche aussah, bescherte uns der Freitag eine dicke Schneedecke – perfekte Bedingungen für ganz viel Winterspaß! Dank der idealen Schneeverhältnisse konnten wir zahlreiche Aktivitäten draußen wie drinnen genießen. Neben tägli-



# Winterwoche



chem Schneemannbauen und diversen Schneeballschlachten durfte auch der Besuch auf der Rodelbahn nicht fehlen! Weiters standen kreative Indoor-Nachmittage mit Basteln, Spielen, Karaoke sowie ein spannendes Exit-the-Room-Event auf dem Programm. Die Abende gehörten dem gemeinsamen Miteinander: Bei Filmabenden, Quizshows und einer Talenteshow kam die ganze Gruppe zusammen – ein echtes Highlight für Kinder und Erwachsene.

Die Woche stand unter dem Motto „Fantasy & Mittelalter“. Die Kinder meisterten im Laufe der Tage verschiedene Aufgaben, um am Ende einen Preis abzustauben. Fulminanter Abschluss unserer Winterwoche war wieder einmal die große Abschlussdisco, die allen großen Spaß machte.

Am letzten Tag flossen sogar ein paar Tränen – ein deutliches Zeichen dafür, wie sehr die Woche allen gefallen hat und wie sehr sich jede/r ge-



genseitig ans Herz gewachsen ist. Gleichzeitig war die Vorfreude auf die nächste Ferienaktion schon jetzt spürbar!

Ein herzliches Dankeschön an das gesamte Team und alle helfenden Hände – ihr habt diese Woche zu etwas ganz Besonderem gemacht!

*Julian Gulnbrein*



## Osterwoche 2025

**37 Kinder, sieben ereignisreiche Tage, traumhaftes Frühlingswetter - die Osterwoche 2025 in St. Radegund war ein voller Erfolg! Eine Woche voller Lachen, Kreativität, Abenteuer und Gemeinschaft sorgte für unvergessliche Erinnerungen.**



# Osterwoche

Nach der Ankunft und dem Zimmerbeziehen stand das erste Kennenlernen im Mittelpunkt. Mit Gruppenspielen und ersten gemeinsamen



Aktivitäten wurde der Grundstein für eine tolle Woche gelegt. Die Stimmung war von Anfang an herzlich, offen und voller Neugier.

Der Sonntag stand ganz im Zeichen der Kreativität. In verschiedenen Workshops wurde gebastelt, gemalt und gewerkt – mit großem Einsatz und vielen

originellen Ideen. Am Nachmittag ging es mit einer lebhaften Activity-Runde weiter, bei der Teamgeist, Schnelligkeit und ein gutes Gedächtnis gefragt waren. Den Abend ließen wir gemütlich mit einem gemeinsamen Film ausklingen – selbstverständlich inklusive Popcorn.

Am Montag war Bewegung angesagt: Gemeinsam wanderten wir auf den Schöckl. Bei herrlichem Wetter genossen wir die frische Bergluft, die Aussicht und eine gemütliche Jause. Zurück im Quartier wartete am Abend das belieb-



te Chaosspiel – eine Mischung aus Bewegung, Rätseln und jeder Menge Spaß, bei dem die Kinder das ganze Gelände erkundeten.

Am Dienstag wartete ein bunter Mix aus Spiel und Spaß: Bei verschiedenen Spielestationen konnten die Kinder ihre Geschicklichkeit, ihr Wissen und ihre Teamfähigkeit unter Beweis stellen. Ob drinnen oder draußen – die Stimmung war durchgehend fröhlich und energiegeladen. Kleine Erfolgserlebnisse sorgten für viele strahlende Gesichter.

Ein absolutes Highlight der Woche stand am Mittwoch auf dem Programm: der Ausflug in den Kletterpark. Gut gesichert und voller Mut erklommen die Kinder die Parcours – ein echtes Abenteuer in luftiger Höhe! Am Nachmittag wurden mit viel Liebe und Kreativität eigene Osternester gebastelt. Der Abend klang stimmungsvoll am Lagerfeuer aus – mit Grillen, Liedern und Geschichten unter dem Sternenhimmel.

Am Donnerstag hieß es nochmal: „Raus an die frische Luft“! Bei den Outdoorspielen konnten sich die Kinder ordentlich austoben – von lustigen Bewegungsspielen bis hin zu Klassikern wie Merk- und Fußball war alles dabei. Abends folgte der krönende Abschluss: unsere Kinderdisco! Bei lauter Musik, bunten Lichtern und jeder Menge Tanzlaune wurde ausgiebig gefeiert.

Am Freitagmorgen kamen alle zum letzten gemeinsamen Morgenmeeting zusammen. Es wurde nochmals getanzt, gesungen und mit etwas Wehmut auf die schönsten Momente der Woche zurückgeblickt. Nach dem Mittagessen traten die Kinder die Heimreise an – mit vielen neuen Freundschaften, unvergesslichen Erinnerungen

und einem Lächeln im Gesicht.

Ein großes Dankeschön an das gesamte Betreuungsteam und alle Helfer:innen, die diese Osterwoche zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben. Wir freuen uns schon jetzt auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!

*Markus Feuchtinger*



## Osterbasteln Graz

Am 12. April haben wir im Büro mit unserem Bastelnachmittag die Osterferien eingeleitet. Es gab wie jedes Jahr wieder viele bunte Basteltische für eifrige große und kleine Händchen. Schön, dass ihr da wart!



30 Kinder und in etwa gleich viele Erwachsene dabei. Ein großes Dankeschön an Familie Spannring und allen Helfer:innen!



## Ostereiersuche St. Peter

Am Gründonnerstag, den 17. April, veranstaltete auch unsere Ortsgruppe in St. Peter Freienstein, angeführt von Familie Spannring, wieder ihre alljährliche Ostereiersuche. Trotz der nicht optimalen Wetterbedingungen waren über



## Seminare

Unsere Seminarreihe ist mit dem Juniseminar im Feriendorf für heuer abgeschlossen. Auch heuer durften wir wieder insgesamt über 40 engagierte Teilnehmer:innen begrüßen.

Im April in unserer Villa in St. Radegund stand neben den obligatorischen Kennenlern- und Bewegungsspielen am Samstag auch ein Beitrag über Social Media von Dr. Martin Kreim am Programm. Am Sonntag ging





es nach dem Morgenmeeting weiter mit realen Fallbeispielen für diverse Situationen und den Abschluss machte ein Vortrag zu gewaltfreier Kommunikation der ARGE Jugend.

War es im April noch unfreundlich und kalt, konnten wir im Juni bei sommerlichem Wetter das Outdoor-Programm im Feriendorf richtig ausnutzen und auch ein Sprung in den See ging sich aus. Es gab neben dem Rundgang um das Gelände verschiedenste Vorträge über die Verhaltensregeln, Hygienevorschriften, Technik und natürlich wieder viele Spiele und Bewegungseinheiten.

Wir danken euch für eure Teilnahme und freuen uns schon sehr auf die Turnusse!



## 80 plus

Roswitha Koch, Gitti Krivec und Grete Nachbagauer organisierten über viele Jahre das Treffen „80 plus“. Die Einladung zu einem Tag im Juni mit liebevoller Dekoration, gutem Essen, Kulturprogramm und vielen Erinnerungen war ein Dankeschön an die Kinderland-Mitarbeiter:innen der Gründergeneration. Heuer trafen sich die drei (nun selbst schon in die Jahre gekommenen) Damen wieder im Feriendorf und am Turnersee zu einem Erinnerungstreffen.



## Umbenennung Hönck-Heim

### Turnerheim am Turnersee räumt mit seiner NS-Vergangenheit auf

Am Turnersee/Zablaško jezero ist ein Stück NS-Geschichte abgestreift worden.

Der Verein „Kärntner Grenzland“ (Eigentümer des Turnersees) nannte kürzlich das „Karl-Hönck-Heim“ um. Es heißt jetzt „Naturquartier Turnersee“.



Zur Geschichte: 1932 erwarben der Wolfsberger Turnerverein rund um Karl Hönck (allesamt frühe NSDAP-Mitglieder und SSler) den Sabltnigsee/Zablaško Jezero und nannten ihn in Turnersee um. Das Areal diente dem Wehrturmen mit Schießen und Nahkampf für Kinder und Jugendliche. Später gehörte es der Reichsanstalt für Leibeserziehung der Nazis.

Doch auch nach Kriegsende blieb der Name Karl-Hönck-Heim bestehen. Ältere Kinderland-Funktionär:innen erinnern sich an militärische Neonazi Aktivitäten in den 50er bis in die 60er Jahre. Wiederholte Male wurde im Feriendorf die österreichische Fahne gestohlen.

Der seit 2016 amtierende Vereinsobmann des „Kärntner Grenzlandes“, Klaus Kinzer, erkannte, dass die Nazi-Vergangenheit ein massives Problem (nicht zuletzt für die touristische Nutzung des Heimes) darstellt. So kam es zum Beschluss, das Areal umzubenennen.

# Spielefeste Leoben und Graz



Gleich zwei Spielefeste in Graz und Leoben fanden am Samstag, den 10. Mai, statt. Eines erstmalig im Reininghauspark in Graz und das alljährlich gut besuchte Fest unserer Ortsgruppe Leoben im Glacis-Park. Wir hatten sehr viel Spaß bei traumhaftem Wetter gemeinsam mit so vielen Besucher:innen einen lustigen Nachmittag zu verbringen. So schön, dass ihr dabei wart! Wir freuen uns auf eine Wiederholung im nächsten Jahr!



# Herbstferien

in St. Radegund



♥ 26. - 31. Oktober 2025

♥ für Kinder von 6 - 15

♥ Förderungen möglich!



5 Tage  
Spiel & Spaß  
für nur € 179,-

♥ Vollpension

♥ Teilnahme an allen Programmen

♥ Betreuung durch ein  
qualifiziertes Team

♥ Hin- und Rückreise  
(Graz - St. Radegund - Graz)



## Kinderflohmarkt Seiersberg

Ebenfalls am 10. Mai fand auch in Seiersberg-Pirka der beliebte Kinderflohmarkt der Ortsgruppe statt. Diesmal konnte man sich direkt vor dem Gemeindeamt durch die Schätze vieler Aussteller:innen stöbern. Vielen Dank an Marlene für die Organisation!



## Infostand Graz

Ebenso im Mai waren wir auch mitten in der Grazer Innenstadt in der Herrengasse mit einem Infostand vertreten. Wir konnten mit einigen interessierten Familien sprechen und haben sogar eines unserer Stammkinder aus dem Feriendorf getroffen. So verging der Nachmittag wie im Flug!



## Änderungen Landesförderung

Im März dieses Jahres hat die Landesförderung rückwirkend ab 01.01.2025 die Richtlinien, die letztes Jahr sehr zum Nachteil vieler Familien verändert wurden, noch ein weiteres Mal geändert.

Auch diesmal gab es keine Verbesserung, wie erhofft. Zwar wurde ein Online-Formular erstellt, das die Einreichung etwas erleichtern sollte, aber die Frist für die Einreichung der Förderanträge wurde von 31. August auf den 06. Juni bei Online-Einreichung bzw. sogar auf den 23. Mai (!) bei analogem Ansuchen vorverlegt. Ganze drei Monate! Damit wird vielen Familien die Möglichkeit genommen, bei ungeplanten und unvorhergesehenen Situationen doch noch eine Ferienbetreuung in Anspruch zu nehmen bzw. sich diese auch leisten zu können.

Weiters muss man statt bisher einem aktuellen Lohnzettel wieder den Einkommenssteuerbescheid des Vorjahres abgeben. (Für Semester- und Osterferien den Einkommenssteuerbescheid des zweitvorangegangenen Jahres.) Personen in Karenz, in Pension, in Ausbildung oder auf Arbeitssuche gehen weiterhin leer aus.

*Wir sind laufend in Kontakt mit den politisch Verantwortlichen und versuchen die Rahmenbedingungen für alle steirischen Kinder, Jugendlichen und Familien zu verbessern!*

Für die Herbstwoche steht euch das Online-Formular ab 31. Juli wieder zur Verfügung. Ihr könnt dieses unter der Website des Landes [www.zweiundmehr.steiermark.at](http://www.zweiundmehr.steiermark.at) unter dem Punkt „Leistungen“ - „Kinder-Ferien-Aktivwochen“ abrufen.

**Bitte beachtet jedoch folgende Fristen:**

- bei analogem Ansuchen 29. September
- bei Onlineansuchen 15. September

**Nähere Informationen bekommt ihr hier:**

Amt der Steiermärkischen Landesregierung  
Abteilung 6 Bildung und Gesellschaft Fachabteilung Gesellschaft Förderungsmanagement  
Karmeliterplatz 2, 8010 Graz

Tel.: 0316/877 2647

Telefonzeiten: Mo, Mi, Do 9:00-11:00 Uhr

E-Mail: [abt06gd-foem@stmk.gv.at](mailto:abt06gd-foem@stmk.gv.at)



# FERIENCAMPS

für Kinder und Jugendliche

*Spass, Abenteuer, Action*



Erlebnisturnusse

Actionwochen

**1-2-3**  
WOCHEN  
Wochen möglich!



Reitwochen

Sei dabei



Rasch  
anmelden

♥ 06. Juli - 09. August 2025

♥ für Kinder von 6 - 15

♥ Förderungen möglich!



# Pfingsttreffen 2025

Anfang Juni fand unser alljährliches Pfingsttreffen im Feriendorf statt. Erfreulicherweise konnten wir etwas mehr Kinder und Jugendliche begrüßen als letztes Jahr. Es wurde gesungen, gespielt, gebadet, getanzt, gebastelt, gesportelt, gemalt, gebatikt und natürlich ganz viel gehillt. Wir hoffen euch alle im Sommer wiederzusehen!

*Es war  
wunderschön!*





# Partisanen der Eisenstraße

## Auf den Spuren der Partisanen

Wer hat schon das Glück, mit einem Filmteam die Dreharbeiten zu einer TV-Doku mitzuverfolgen? Ich hatte es.

Als „Einheimischer“ durfte ich Regisseur, Kameraleute und Kompars:innen an anschauliche Drehorte der Eisenstraße führen. (Im Film-Kauderwelsch heißt das angeberisch „Locationscout“.)

Das Endprodukt, „Die Partisanen der Eisenstraße“, konnte sich am 8. März 2025 in ORF III sehen lassen.

Es ist eine durchaus aufwendige Spiel-Doku, die nicht nur auf Zeithistoriker-Analysen, Archiv-Aufnahmen und Interviews mit sogenannten „Zweit-Zeugen“ setzt, sondern auch den Partisanenkampf in nachgespielten Szenen lebendig werden lässt.

Die Widerstandskämpfer der „Österreichischen Freiheitsfront“ (ÖFF) rund um Leoben und Eisenerz waren die einzige Partisanengruppe Österreichs, die über eineinhalb Jahre einen bewaffneten Kampf gegen den Hitlerfaschismus führte.

Zentrale Figuren der etwa zwei Dutzend Kämpfer waren die Donawitzer Kommunisten Sepp Filz und Max Muchitsch, die Ende 1943 in der Flaschenschenke der „Mutter Edlinger“ in der Trofaiacher Krumpen die konspirative Gründungskonferenz der ÖFF abhielten.



Archivbild Filz & Muchitsch

Durch Sabotageakte an der Eisenbahninfrastruktur wollte man die Kriegsmaschinerie behindern und mögliche viele Nazi-Schergen in der Jagd auf regimfeindliche „Banditen“ binden. Schlussendlich konnte auch die Sprengung der Donawitzer Hochöfen durch die Entwaffnung des Werksschutzes verhindert werden.

Der Film führt auch zu den Originalschauplät-



zen, an denen Freiheitskämpfer ihr Leben für ein freies Österreich ließen: Der Trofaiacher Alpine-Arbeiter Silvester Heider stirbt bei einem Feuergefecht am Achnertörl, der Tragösser Kleinkeuschler Heinrich Kohnhauser wird beim Winter-„Bunker“ im Hochschwab-Gebiet hinterrücks ermordet, der Leobener Eisenbahner Johann Krenn mitten in einer Arbeitersiedlung regelrecht hingerichtet, der Eisenerzer Franz Lindmoser einen Tag nach Kriegsende in Vordernberg von seiner mit einer weißen Fahne bestückten Beiwagenmaschine heruntergeschossen.



Gedenktafel Kohnhauser

Die aktiven Freiheitskämpfer wären aber ohne Verankerung in der einfachen Bevölkerung undenkbar gewesen.



Eisenstraße

An die 500 Mitglieder der sogenannten „Bodenorganisation“ (darunter 100 Frauen) stellten Unterkünfte, Kleidung, Lebensmittel und Informationen zur Verfügung, riskierten damit ihr Leben und verloren es – zu einem erschreckenden Prozentsatz – auch in Konzentrationslagern.

Als eindrucksvolles Beispiel wird die Almhütte des „Rahmvaters“ im Trofaiacher Zölzboden gezeigt, wo der unerschrockene Senner der Bauernfamilie Zötsch die Partisanen beherbergte und vor der Verfolgung warnte.

Für den weiblichen Widerstand in der Region werden in bisher unveröffentlichten Videos und Tonbändern Mathilde Auferbauer und Christi-

ne Berger-Wagner vorgestellt. Erstere entwarf antifaschistische Flugblätter, letztere lieferte in nächtlichen Wanderungen vor ihrem Dienstantritt regelmäßig Lebensmittel in die Berge. Mathilde wird im Grazer Gestapo-Gefängnis am Paulustor zum Krüppel geschlagen und landet im KZ Ravensbrück. Wie auch Christl, die sich bis zu ihrem Tod schuldig fühlt, dass ihre Eltern durch ihre politischen Aktivitäten verhaftet wurden und in Konzentrationslagern umkamen.

Wer den Film von Fritz Aigner, der auch für den Schulgebrauch geradezu prädestiniert ist, noch nicht gesehen hat, konnte das am 6. Mai noch nachholen: Im Grazer „Museum für Geschichte“ in der Sackstraße konnte man nach der Filmvorführung noch mit Regisseur Aigner, Produzentin Ulli Berger und Historiker Heimo Halbrainer diskutieren.

Winfried Hofer



Donawitz

Das Zuhause auf Zeit in Graz für junge Menschen in Schule, Lehre und Studium

[www.kolping-graz.at](http://www.kolping-graz.at)



**kolp!ng**  
KOLPINGHAUS GRAZ



PÄDAGOGISCHE BETREUUNG



WLAN IM GANZEN HAUS



VOLLVERPFLEGUNG INKLUDIERT



WASCHKÜCHE UND REINIGUNG



FREIZEITRÄUME UND VERANSTALTUNGEN



PÄDAGOGISCHE BETREUUNG

**HILFE  
benötigt!**

## GROSSER Spendenaufruf für unseren B9

Unser lang geplantes Projekt steht kurz vor der Finalisierung: die Neugestaltung des Bungalow 9! Wir haben vorab schon einige Ideen mit unseren Kindern gesammelt und freuen uns sehr auf die Umsetzung dieser.

**Dafür brauchen wir deine Unterstützung!**

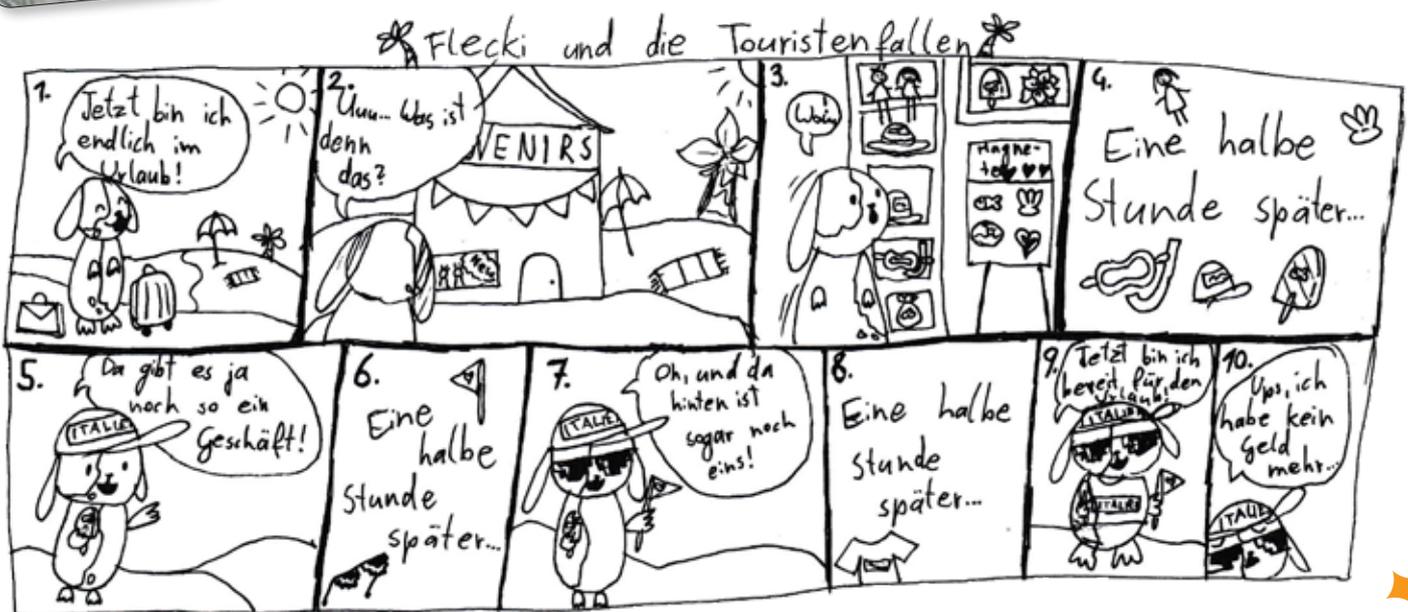
Um die Räumlichkeiten an die Wünsche unserer Teilnehmer:innen anzupassen, braucht es natürlich auch die finanziellen Mittel. Wir bitten um eure tatkräftigen Spenden, damit der B9 bald in neuem Look erstrahlen kann! Jeder Euro zählt, also bitte auch nicht vor Kleinspenden zurückscheuen. Wir bitten euch, eure Spenden auf unser Konto mit dem IBAN AT51 2081 5000 0002 8803 und Verwendungszweck „Neugestaltung B9“ zu überweisen!



Sophie, 10 Jahre

Flecki im Urlaub

**Vielen Dank!**



### Kinderland Büro

8010 Graz, Mehlplatz 2/II  
Bürozeiten: Mo bis Fr 8 - 14 Uhr  
Telefon: 0316/82 90 70  
Fax: 0316/82 90 70-2  
office@kinderland-steiermark.at  
www.kinderland-steiermark.at  
Redaktion: Amir Mayer  
Layout: Sarah Kiu

### Bankverbindung

IBAN: AT51 2081 5000 0002 8803  
BIC: STSPAT2G



Pics designed by Freepik